

31. Oktober: „Münster Horror Climate Show“ - Tatorte der Klimakatastrophe im Fokus

Bündnis Klimaalarm Münster ruft zu Demo auf

20.10.2020

Das Bündnis Klimaalarm Münster ruft für Samstag, den 31. Oktober um 15:00 Uhr zur Teilnahme an einer Demonstration unter dem Motto „Münster Horror Climate Show“ auf. Die Demo steuert verschiedene „Tatorte“ der globalen Klimakatastrophe an, an denen kommunale, bundesweite und globale klimapolitische Fehlentscheidungen besonders deutlich werden. Das Bündnis Klimaalarm Münster ist ein Zusammenschluss von zehn Klimagerechtigkeits-Initiativen.

Auftakt ist um 15:00 Uhr auf dem Freiherr-vom-Stein-Platz vor dem Hauptgebäude des LWL. Zwischenkundgebungen sind unter anderem bei der Bundespolizei, vor dem Hauptbahnhof, bei McDonalds und bei der Ausländerbehörde im Stadthaus 2 geplant. Am Stadthaus 2 wird auch die Abschlusskundgebung stattfinden.

Auch in Münster seien zahlreiche Institutionen und Firmen an der Verschärfung der globalen Klimakatastrophe beteiligt, zum Beispiel durch eine autofixierte Verkehrsplanung, den Besitz von RWE-Aktien (LWL), den Bezug von Kohlestrom aus Datteln IV (DB) oder die Abholzung von Regenwäldern für die Fleischproduktion (McDonalds). „Die globale Klimakatastrophe ist eine der Hauptursachen für Flucht und Hunger in der Welt und verschärft so bestehende Ungerechtigkeiten in unserer globalen Gesellschaft. Hiervor darf Münster nicht die Augen verschließen“, erläutert Lena Ursprung von den Students For Future Münster.

„Die Idee der Klimagerechtigkeit geht weit über Klimaschutzmaßnahmen hinaus. Sie ist eine Gerechtigkeitsbewegung, die Themen wie Antirassismus, Feminismus und Antikapitalismus explizit miteinschließt. Was wir wollen, ist ein gutes Leben für Alle. Und bis das erreicht ist, werden wir nicht Halt machen“, ergänzt Gustav von Blanckenburg von Fossil Free Münster.

Sebastian Rümmelein von der BUNDjugend Münster betont: „Wir fordern von den bundesweiten sowie lokalen Akteur*innen ein radikales Umdenken. Für die Bundesumweltministerin bedeutet das zum Beispiel die sofortige Stilllegung des neuen Kohlekraftwerks Datteln IV und der Urananreicherungsanlage Gronau. Der neue Stadtrat in Münster muss endlich eine autofreie Innenstadt, ein Verkehrskonzept mit Vorrang für Fahrrad und ÖPNV und den Ausstieg aus dem Flughafen Münster/Osnabrück anpacken.“

BUNDjugend Münster
Ende Gelände Münster
Extinction Rebellion Münster

Interventionistische Linke Münster
Fossil Free Münster
Fridays For Future Münster
Seebrücke Münster
SofA - Sofortiger Atomausstieg Münster
Students For Future Münster
Tierrechtstreff Münster

Kontakt:

Mail: klimaalarm-ms@riseup.net
Gustav von Blanckenburg (Fossil Free Münster)
Sebastian Rümmelein (BUNDjugend Münster)
Lena Ursprung (Students For Future Münster)

Weitere Informationen:

Homepage des Bündnisses: www.klimaalarm-ms.de
Twitter: <https://twitter.com/klimaalarm>



Das Bündnis Klimaalarm hatte im letzten Jahr mit einer Menschenkette um die Promenade für kurze Zeit die Zufahrtsstraßen zur Innenstadt blockiert. Foto: Klimaalarm Münster (Darf gerne veröffentlicht werden)